

PIERRE DECOCK

10 KRIMINALFÄLLE ZUM LÖSEN



CRIME.LU
Detective



Für meine liebenswerten Enkelinnen, die mit so viel Begeisterung bei diesem Buch mitgemacht haben. Auch ihr Lachen, ihre Bemerkungen und ihr detektivischer Spürsinn verleihen diesen zehn Rätseln ihren besonderen Reiz und ihr Geheimnis.

PIERRE DECOCK

10 KRIMINALFÄLLE ZUM LÖSEN

ILLUSTRATIONEN
VON PIERRE DECOCK

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG:
GASTON ZANGERLÉ



© Pierre Decock,
éditions Crime.lu Detective, 2025
ISBN 978-2-919836-15-4
Tous droits réservés
Éditions Crime.lu
Baobab Luxembourg sàrl.
9, rue Nic Wirtgen
L-8338 Olm
www.crime.lu
www.pierre-decock.com

Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsrechte sind über www.luxorr.lu erhältlich.

Alle Inhalte dieses Werkes wurden nach bestem Wissen und Gewissen urheberrechtlich geprüft. Sollten dennoch unwissentlich Rechte verletzt worden sein, bittet der Verleger um eine entsprechende Rückmeldung des Rechteinhabers zwecks Klärung.



Leicht

TUN DETECTIVE CLUB

Die Nacht der Museen





Kriminalpolizei

Lieber Freund Tun,

Seit einer Woche beherbergt das Stadtmuseum die Ausstellung über Boldavien. Der Höhepunkt der Ausstellung ist die prächtige königliche Krone. Stell dir vor: In der letzten Nacht hat eine Person versucht, in das Museum einzudringen. Dazu hat sie ein Fenster eingeschlagen. Zum Glück wurde der Alarm ausgelöst, und der Übeltäter wurde von einem der Nachtwächter in die Flucht geschlagen. Unsere Experten der Spurensicherung konnten einen schwachen Fingerabdruck am Fensterrahmen sichern. Wir müssen diesen Abdruck mit denen bekannter Täter vergleichen, die für solche Einbrüche bekannt sind.

Kannst du uns helfen, dieses Rätsel zu lösen?

Alles Gute,

Charles Hockmes,
Hauptkommissar

Il est strictement interdit de diffuser le présent document que en confidentiel.
Toute reproduction est interdite. Art. 17.
- P1 -

consulter notre site web.

Spurensicherung



Akte : Stadtmuseum – Boldavische Krone

Datum : 12 mai

Art der Probe: Fingerabdruck (unvollständig)

Ort der Probe: Fenster zum Bach

Linker Rahmen



B 32



M 23



P 11



A 12



E 22



A 36



C 41



E 6



D 23



C 17



TUN DETECTIVE CLUB

Der Fall »Museum« :

Welcher Fingerabdruck stimmt mit dem am Fenster gefundenen überein?



Unterschrift des/der Ermittler :

Die Fingerabdrücke

Fingerabdrücke - das sind die feinen Linien, die wir alle an den Fingerspitzen haben.

Im 19. Jahrhundert, entdeckten englische Wissenschaftler und Ärzte durch ihre Forschungen, dass jeder Fingerabdruck einzigartig ist – sogar bei eineiigen Zwillingen! Deshalb eignen sie sich hervorragend zur Identifizierung von Personen. Die Polizei erkannte schnell, dass sich Fingerabdrücke hervorragend dazu eignen, Verbrecher zu überführen – denn sie beweisen eindeutig, dass jemand am Tatort war. So begann Scotland Yard, die britische Polizei, im Jahr 1901 damit, Fingerabdrücke in Ermittlungen einzusetzen. 1902 gelang es dem französischen Polizisten Alphonse Bertillon, einen Einbrecher anhand eines Abdrucks zu identifizieren, den dieser auf einem Fenster hinterlassen hatte, die erste Verhaftung in Frankreich mit Hilfe dieses Verfahrens! Seitdem sichert die Polizei am Tatort sorgfältig Fingerabdrücke mit einem speziellen Pulver. Anschließend werden sie mit denen der Verdächtigen sowie mit tausenden weiteren in den polizeilichen Datenbanken verglichen.

Heutzutage nutzt nicht nur die Polizei Fingerabdrücke, sie dienen auch dazu, Menschen auf ihrem Reisepass oder Personalausweis zu identifizieren... und sogar, um den Computer oder das Handy zu entsperren!



Hinweis für junge Detektive...

Diese Rätsel sind ganz besonders!
Mal brauchst du deinen scharfen Blick, mal deinen klugen Kopf.
Achte genau auf jedes Detail – in den Fotos und in den Aussagen der Zeugen.
Dann findest du bestimmt die Lösung für diese zehn geheimnisvollen Fälle!

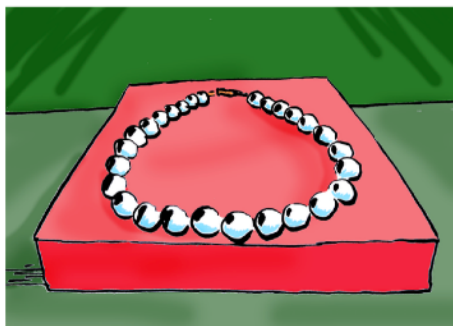




Mittel

TUN DETECTIVE CLUB

Der Halsketten-Fall




**DETECTIVE
CLUB**

* confidentiel *

pas diffuser
personne



Kriminalpolizei

Lieber Freund Tun,

Kannst du mir wieder einmal helfen? Ein Herr namens Schmit-Blum kam gestern zu uns wegen einer gestohlenen Halskette. Diese wertvolle Kette war in einem Safe aufbewahrt. Als er morgens sein Büro betrat, stellte er fest, dass die Kette verschwunden war. Das Fenster war eingeschlagen, und er vermutet, dass Einbrecher durch dieses Fenster eingestiegen sind, es sei denn, es war ein Trick seiner Putzfrau. Aber diese bestreitet die Tat vehement. Wir haben die Nachbarn befragt, aber leider hat niemand etwas gesehen!

Wenn du eine Idee hast, wäre das wirklich hilfreich. Wir haben bisher nichts finden können.

Charles Hockmes,
Hauptkommissar

présent document qu'es confidentiel.

Toute reproduction est interdite. Art. 10.

-P1-

Der Halsketten-Fall



Das Büro des
Herrn Schmit-Boll



Heidi Blum



Die Halskette



Schmit-Boll



Kriminalpolizei

Vernehmungsbericht

Name :

A.Schmit-Boll

Datum :

5. April

Uhrzeit :

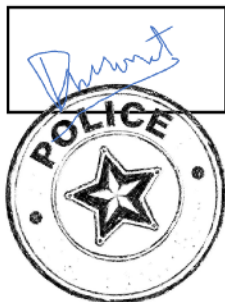
11 Uhr 15

Polizeibeamter :

H.Dumont

Unterschrift des

Polizeibeamten :



P: Herr Schmit-Boll, können Sie uns die Fakten kurz zusammenfassen?

Sch-B: Ich habe mein Büro um 22 Uhr verlassen und bin schlafen gegangen. Als ich morgens um 8 Uhr herunterkam, bemerkte ich das eingeschlagene Fenster und den offenstehenden Safe. Die wunderschöne Halskette, ein Erbstück von meiner Großmutter, die darin gelegen hatte, war verschwunden!

P: Wurde Ihnen noch etwas anderes gestohlen?

Sch-B: Nein, ich glaube nicht.

P: Und die Kette, war sie am Vorabend noch da?

Sch-B: Ja, ich hatte extra nachgesehen. Wissen Sie, dieses Erbstück bedeutet mir sehr viel.

P: Aber wie konnten die Diebe den Safe öffnen?

Sch-B: Ich fürchte, ich hatte den Schlüssel in der Safetür stecken gelassen! Wie dumm von mir!

P: Haben Sie eine Versicherung, die Ihnen den Schaden ersetzen könnte?

Sch-B: Leider nein. Ich habe keine Versicherung!

P: Verdächtigen Sie jemanden?

Sch-B: Ja, meine Putzfrau, die Heidi Blum. Sie spioniert mich ständig aus! Und sie weiß auch von dieser wertvollen Kette!

Unterschrift :

Schmit-Boll



Kriminalpolizei

Vernehmungsbericht

Name :

Heidi Blum

Datum :

5. April

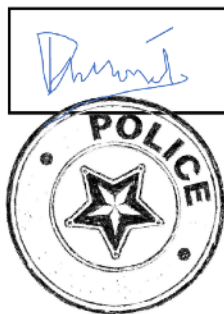
Uhrzeit :

14 Uhr 30

Polizeibeamter :

H. Dumont

Unterschrift des
Polizeibeamten :



P: Frau Blum, wussten Sie, dass Herr Schmit-Boll, Ihr Arbeitgeber, eine wertvolle Halskette besitzt?

B: Ja, natürlich, er hat ständig damit geprahlt!

P: Er verdächtigt Sie, sie gestohlen zu haben.

B: Das ist doch völliger Unsinn! Was soll ich denn mit so einem Klunker anfangen?

P: Was haben Sie gestern gemacht, Frau Blum?

B: Ich war in Brüssel bei Freunden.

P: Bis wann?

B: Ich habe bei meiner Freundin in Brüssel übernachtet und bin morgens gegen 7 Uhr aufgebrochen, weil ich zur Arbeit musste. Sie können das überprüfen.

P: Danke, Frau Blum. Sie können gehen, aber ich bitte Sie, der Justiz weiterhin zur Verfügung zu stehen.

Unterschrift :

Heidi
Blum



TUN DETECTIVE CLUB

Der Halsketten-Fall

Wer ist der Schuldige? Wer hat die Halskette gestohlen?

Warum? Gib drei Hinweise!

*Was könnte sein Beweggrund sein?
Warum hat er so gehandelt?*

Unterschrift des/der Ermittler :



Also... Hast du's rausgefunden?

War doch einfach, oder? Aber ich bin mir nicht sicher, ob du die anderen 9 Rätsel vom Tun Detective Club genauso leicht lösen wirst!

Triff mich bald wieder in ...

10 Kriminalfälle zum Lösen